

### Abu Text Zusammenfassung

Ein Velofahrer wird in St.Gallen von einem Auto der Stadtwerke angefahren, dennoch bekommt das Unfallopfer eine Busse. Ein junger Mann war in St.Gallen auf einem Veloweg unterwegs und wurde von einem Auto der Stadtwerke angefahren. Der junge Mann behauptete, der Fahrer wäre kurz ausgestiegen, hätte überprüft, ob alles mit dem Auto in Ordnung sei und sei dann wieder weitergefahren. Die Aussagen des Fahrers widersprachen sich mit den Aussagen des jungen Mannes. Auf den Videoaufnahmen des städtischen Verkehrs ist zu erkennen, wie sich der Fahrer zum jungen Mann begibt, jedoch ist nicht zu erkennen, ob ein Wortwechsel stattfand. Schlussendlich wurde zu Gunsten des Fahrers entschieden. Das Verfahren wurde sistiert. Der junge Mann zahlte Kosten von 1000.- für die Busse, Reparaturen am Velo und für den Arzt. Er fühlt sich vom Rechtssystem in Stich gelassen.